

**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen  
**Herausgeber:** Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-  
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere  
**Band:** 16 (1943)  
**Heft:** 6

**Vereinsnachrichten:** Auszug aus dem Befehl für die Ausbildung der Funktelegraphisten  
der Armee

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Auszug aus dem Befehl für die Ausbildung der Funktelegraphisten der Armee

Zur Förderung der Ausbildung aller im Funkdienst tätigen Kadern und Mannschaften der Armee und zur Erzielung kriegsgenügender Leistungen in der Bedienung und Behandlung der Funkgeräte, hat der Oberbefehlshaber der Armee am 8. 4. 1943 einen sofort in Kraft tretenden Befehl erlassen, welcher nachfolgend auszugsweise wiedergegeben wird.

1. In allen Stäben und Einheiten mit Funkgeräten sind zu Beginn jedes Ablösungsdienstes mit den im Funkdienst zu verwendenden Kadern und Mannschaften Leistungsprüfungen durchzuführen, welche die Fähigkeiten im Senden und Empfangen (Tasten und Gehörablesen) von Morsezeichen festzustellen haben. Für diese Prüfungen ist ein mit Buchstaben, Zahlen und Interpunktionen gemischter Text zu wählen, dessen Durchgabe mindestens 5 Minuten dauern soll. Als Minimal-Leistung muss für das Jahr 1943 vom Funker im Senden und Empfangen gefordert werden: für Flieger und Flab Trp. 60 Zeichen pro Minute für Genie Trp. 40 Zeichen pro Minute für Infanterie und Artillerie 30 Zeichen pro Minute Dabei ist eine Fehlerzahl von maximum 2% der totalen Zeichenzahl zulässig.

Nachdem dem Funker während des Ablösungsdienstes Gelegenheit gegeben wird, sich im Gehörablesen und Tasterspiel weiter auszubilden, ist am Schlusse des Ablösungsdienstes eine nochmalige Leistungsprüfung durchzuführen.

2. Wer die Minimal-Leistung am Schluss des ersten

Ablösungsdienstes nicht erfüllt, wird zu einem Funker-Nachhilfekurs kommandiert.

Die Nachhilfekurse werden als militärische Kurse durch die Abteilung für Genie für Funker der Genie Trp., Infanterie, Artillerie und Leichte Trp., bzw. durch das Kommando Flieger und Flab Trp. für die Funker der Flieger und Flab. Trp. organisiert und geleitet und dauern 3 Wochen.

Die zu einem solchen Kurse kommandierten Teilnehmer erhalten Gradkompetenzen und Lohnausgleichsentschädigungen; dagegen zählt ihnen der Dienst nicht als normaler Ablösungsdienst, sondern als kriegsbedingte vermehrte Dienstleistung.

Derjenige Funk-Telegraphist, der am Schluss des Nachhilfekurses immer noch ungenügende Leistungen aufweist, ist als Funk-Telegraphist definitiv zu streichen, um fürderhin als Tf. Sdt. oder anderswo verwendet zu werden.

3. Die Funker aller Waffen werden am Schluss des Ablösungsdienstes aufgefordert, die durch die Abteilung für Genie sowie durch das Kdo. der Flieger und Flab Trp. organisierten und durchgeführten ausserdienstlichen Trainingskurse zu besuchen, um das Erlernte zu festigen.

Diese Trainingskurse finden je an einem Wochenabend in der Dauer von 1½—2 Std. statt. Für den Besuch der Kurse erhalten die Teilnehmer lediglich eine Vergütung der Fahrauslagen, falls der Kursort mehr als 8 km vom Wohnort oder der Arbeitsstelle entfernt liegt und besondere Auslagen verursacht werden.

## Liste der von der Abteilung für Genie durchgeführten Funkerkurse, nach Kantonen geordnet

|                  |                  |                         |                               |  |
|------------------|------------------|-------------------------|-------------------------------|--|
| Aargau           | Aarau            | Kpl. Ramser Karl        | Dufourstr. 15, Aarau          |  |
|                  | Baden            | Kpl. Staub Otto         | Martinsbergstr. 24, Baden     |  |
|                  | Brugg            | Gfr. Stahel Marc        | Bahnhofplatz, Brugg           |  |
|                  | Kulm             | Gfr. Merz Kurt          | Bahnhofplatz, Reinach         |  |
|                  | Lenzburg         | Gfr. Stadler Karl       | Schützenmatte, Lenzburg       |  |
|                  | Reinach          | Gfr. Merz Kurt          | Bahnhofplatz, Reinach         |  |
|                  | Rheinfelden      | Gfr. Balzer Willy       | Brombacherstr. 9, Basel       |  |
|                  | Zofingen         | Pi. Plüss Gotthard      | Klarastr. 5, Olten            |  |
|                  | *Wohlen          |                         |                               |  |
| Appenzell A.-Rh. | Herisau          | Gfr. Tobler Albert      | Bergstrasse, Herisau          |  |
| Baselland        | Liestal          | Pi. Rudin Fritz         | Schweissbergweg 16, Binningen |  |
| Baselstadt       | Basel            | Gfr. Brotschin Friedr.  | In den Ziegelhöfen 169, Basel |  |
| Bern             | Bern             | Gfr. Grädel Fritz       | Haslerstr. 10, Bern           |  |
|                  | Biel             | Gfr. Baumgartner Eduard | Ob. Kanalweg 12, Nidau        |  |
|                  | Burgdorf         | Fk. Aeschbacher Paul    | Lerchenweg 6, Burgdorf        |  |
|                  | Langenthal       | Gfr. Kläy Hans          | Försterstr. 2, Langenthal     |  |
|                  | Langnau          | Fk. Aeschbacher Paul    | Lerchenweg 6, Burgdorf        |  |
|                  | Lengnau          | Gfr. Baumgartner Eduard | Ob. Knanalweg 12, Nidau       |  |
|                  | Lyss             | Fl. Maurer Max          | Hauptstr. 288, Lyss           |  |
|                  | Interlaken       | Oblt. Herzog Paul       | Bahnhofstr., Interlaken       |  |
|                  | Thun             | Fk. Hagnauer Gustav     | Seefeldstr. 16, Thun          |  |
|                  | St-Imier         | Oblt. Flotron Paul      | Rue du soleil 27, St-Imier    |  |
|                  |                  | *Délémont               |                               |  |
|                  |                  | *Porrentruy             |                               |  |
|                  | *Huttwil         |                         |                               |  |
|                  | *Herzogenbuchsee |                         |                               |  |

\* eventuell neu zu eröffnende Kurse